



Mecklenburgischer Yachtclub Rostock

Seit 1884 · Uferpromenade 5a · 18147 Rostock



1963 - 2023

60. *Blaues Band der Warnow*

Langstrecke

2023

**Ausschreibung
+ Segelanweisung**

Veranstalter Termin /Ort:

Wann: am Samstag d. 9. September 2023
Wo: Segelrevier Unterwarnow, Speicher bis Breitling (Skizze siehe unten)



Es gibt wieder eine offizielle Party, musikalisch umrahmt von der Band „Die Fälscher“
Es gibt in diesem Jahr wieder Startnummern zum Anfassen!
...und es gibt wieder in diesem Jahr das Optirennen.

Anmeldung

Anmeldung bis zum 6.09.2023 abends im Internet:

<https://mycr.de/event/60-blaues-band-der-warnow-2023-langstrecke/>

Überweisung der Meldegebühr bis zum 6.09.2023 abends bitte auf das Konto bei der Deutschen Kreditbank Berlin (DKB): IBAN DE59 1203 0000 1020 3062 78
Zahlungsgrund „Blaues Band 2023, Schiffsname bzw. Segelnummer“

vor Ort: Samstag 9.09.2023 ab 10.00 Uhr Zelt vor dem Clubhaus des MYCR,

- Meldeschluss: 11:30 Uhr
- Meldegebühr: **60**halbe € / Boot, **60**fünftel € für Schüler- und Studentencrews
- Nachmeldung bis max. 30 Minuten später kostet **60**viertel € extra, das gilt auch für z späte online Meldungen und Überweisungen.
- Die Meldezettel müssen wegen der Fotorechte, z.B. von der Siegerehrung oder sonstigen Veranstaltungsaktivitäten, **von allen Mannschaftsmitgliedern** selbstständig unterschrieben und beim Regattabüro abgegeben werden..
- auf den Meldezetteln werden besondere Merkmale der Schiffe erfaßt, (Nummern/Zeichen im Segel), damit die Start- und Zielcrew alle unterscheiden kann.

Mit der Überweisung wird automatisch der Haftungsausschluss (§12) der Segelanweisung akzeptiert (siehe unten).

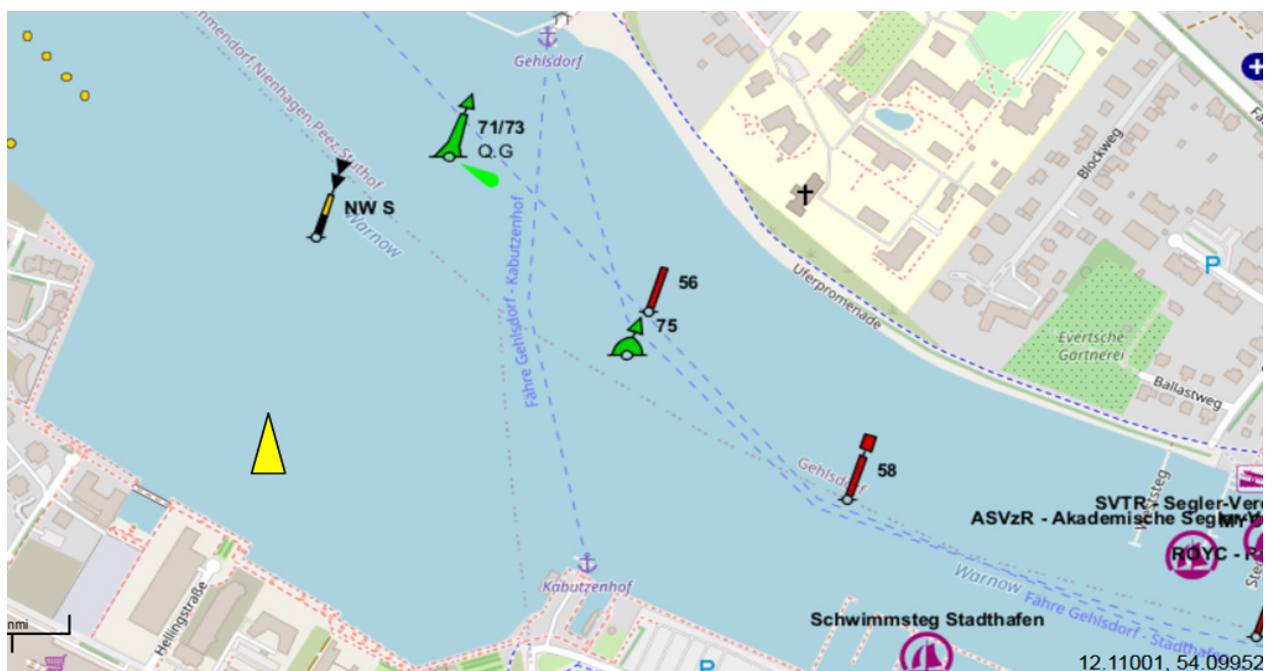
Steuermannsbesprechung

13.00 Uhr im Zelt auf der Wiese vor dem Clubhaus des MYCR, es werden die Nummern, die Startreihenfolge und die Kurse auch über den Beamer und Auslagen auf den Tischen bekannt gegeben.

Start

ab 13.30 Uhr Känguru - Start,
Bitte an die Merkmale der Meldung denken.

Regattabahn



Ausserdem führt ein Schlenker um eine (eventuell gelbe) Bahnmarke im Segelstadion, es wird eine etwas längere Wettfahrt mit ca. 15sm gesegelt

Ziel

Geplanter Zieleinlauf ist 18:00Uhr.

Siegerehrung

Für die Tagregatten findet die Siegerehrung gegen 20.00 Uhr auf der Wiese statt.

Preise

Weniger als 60 Preise.

- Ein Blaues Band und `ne Pulle Schampus für die schnellste Yacht nach gesegelter Zeit
- Blaue Bänder und Cherry für die Ersten jeder Klasse nach berechneter Zeit
- Weitere Preise für Zwischenwertungen:
 - Mittelpreise für
 - die Mitte der gesegelten und gerechneten Zeit,
 - die schnellste Familiencrew. Dazu muss mit **ausschließlich zwei oder mehr Generationen einer Familie an Bord gemeldet werden.**¹⁾
 - Zur Verewigung eines MYCR-Trainer-Urgesteins gibt es seit 2017 den „Igelpokal“ für das Schiff, mit der kleinsten Abweichung zu seiner vorberechneten Zielzeit.
 - Sonderpreis für den jüngsten mitsegelnden Teilnehmer
 - Gemeinschaftspreis für den Verein mit der größten Anzahl gestarteter Steuerleute.
 - Foto- / Videopreis in 2023 für eingereichtes Bildmaterial das spektakuläre alte „Blaue-Band-Segelsituationen“ darstellt, (keine Patyfotos ☺)
 - Je eine Zugschlussignal als Trostpreis für die langsamste Yacht nach gesegelter und nach gerechneter Zeit verbunden mit einem Yardstick Punkt und einer Wochenkarte für die RBB.

1) Zwei Generationen: Wenn ein Crewmitglied Mutter oder Vater oder Tante oder Onkel oder Oma oder Opa eines anderen Crewmitgliedes ist, handelt es sich um verschiedene Generationen. Wenn zusätzlich andere nicht zu der Familie gehörende Crewmitglieder an Bord sind, handelt es sich nicht um eine Familiencrew im Sinne der Ausschreibung.

Für spontane Verbrüderungen /Verlobungen nimmt die WFL die dafür erforderliche Zeremonie vor. Resultierende Gebühren sind VOR der Siegerehrung zu entrichten und orientieren sich an der Wahrscheinlichkeit der aufgestellten Behauptungen.

- Das Finale der Klassensieger um den Bänder-Generationen-Champion 2023 mit Sonderpreis findet im MYCR „Segelstadion mit Optis statt.

Yard-Stick-Zahlen der Teilnehmer, priorisiert definiert nach Warnow-Stick, Revierliste Rostock, MV-Liste und/oder DSV Liste.

Sie wurden in einigen Fällen zur Aufrechterhaltung der Spannung beim BB wie folgt angepasst:

2015 die Werte der schnellsten: Wer drei Blaue Bänder hat bekommt einen Punkt weniger:

- Vierteltonner Kea, Blue Bird, Kalkei → 109
- FDs (-1, weil zeitweilig 20 Minuten vor dem Gesamtfeld → 93

2016 wurden die langsamsten Einzelyachten (mehrfache Teilnahme unter den letzten) „schneller gemacht“:

- Shanty, Dirk Schietke 112 → 113
- Karingo, Ingo Niehus 115 → 116
- Scadi, Rhett Anthes, Albin Vega 115 → 116
- Kieck ut, Serge v. Weber 116 → 117
- Elektra, J.Dedow, Maxi 84 112 → 113
- Aloa 27 Femke 112 → 113
- Fry II 117 → 118
- Muckel J.Mantau 117 → 118 Rote Kelle 2019

Rahmenprogramm

- ab 18:00 Uhr gibt es im Zelt auf der Wiese des MYCR im Zelt Tanzmusik von der Band **Die Fälscher** geben.
- ein Bierverkauf im Wagen und eine Grillstation mit Renés eingelegtem Fleisch sorgen für die Versorgung der Segler und Gäste!
- Es sollte „corona**unbedingt**“ und umweltschonend möglichst jeder sein eigenes Glas mitbringen und den ganzen Abend benutzen um Plastikmüll zu vermeiden..

Videopreis

Um hinreichend Filmmaterial zu bekommen wird hiermit ein kleiner Videofilmwettbewerb ausgerufen., (wir können mit den Kameras ja nicht überall sein). Es werden auch Filmteams dabei sein, die versuchen packende „Kampfszenen“ festzuhalten.

Es wird ein Preis ausgelobt (eine Flasche Sekt) für die besten Videosequenzen vom Tage. Uns interessieren auch Filme, hergestellt mit Taschentelefonen, sogenannten „sehenden Ackerschnackern“, aber nicht länger als 30s

Regattabegleitung



Fotografenboot, Wendemarke, Gute-Laune-Schiffchen...Donar...

Unterbringung

Teilnehmer und Gäste können zur Übernachtung freie Liegeplätze im Hafen des MYCR und nach Rücksprache in den Nachbarvereinen nutzen.

Historie zum Anfüttern



40. Blaues Band der Warnow 2003 - Meldeliste Jollen

Startzeit bitte eingeben:
Startzeit Klasse 1: 10:00

Nr	Bootsname	Typ	SegelNr	Steuermann	Vorname	Club	Y	Klasse	Startze
1	Radmilo Rollwur	Xylon	2075	Buyny	Niels	Turo	109	Klasse 1	10:00
2	Aldebaran	20JK	G540	Claus	Frank	ROYC	105	Klasse 1	10:00
3	Tein	20JK	R713	Werner	Johannes	ASV	105	Klasse 1	10:00
4	3507	Pirat	3507	Bartolomaeus	Josephine	RSC92	110	Klasse 1	10:00
5	Fast Forward	14-Foot	GER7	Lau	Marlen	ASV	94	Klasse 1	10:00
6	German5	14-Foot	GER5	Lahmer	Stefan	ASV	94	Klasse 1	10:00
7	Norbert	Xylon	4758	Kachel	Gunnar	ASVZR	109	Klasse 1	10:00
8	Instrictconfidenc	Seggerling	243	Kummer	Wolfram	SVM	115	Klasse 1	10:00
9	Pirat		1004	Wanner	Birgit	BTB	110	Klasse 1	10:00
10	Vonwärts II	Kutter ZK-10	Z-215	Dreischang	Dieter	SSV	125	Klasse 1	10:00
11	Bestrafer	Contender	GER 319	Schott	Nico	ASVZR	105	Klasse 1	10:00

Sponsoren



DIE FAHRGASTREEDEREI SCHÜTT AUS ROSTOCK
EIN FAMILIENBETRIEB IN DER DRITTEN GENERATION

HANSE DREAM CAR®



Pflegegutscheine fürs gummibereitete Boot



Schwere Transporte in Gehlsdorf

RBB RBB Rügensch
BäderBahn, „Rasender Roland“

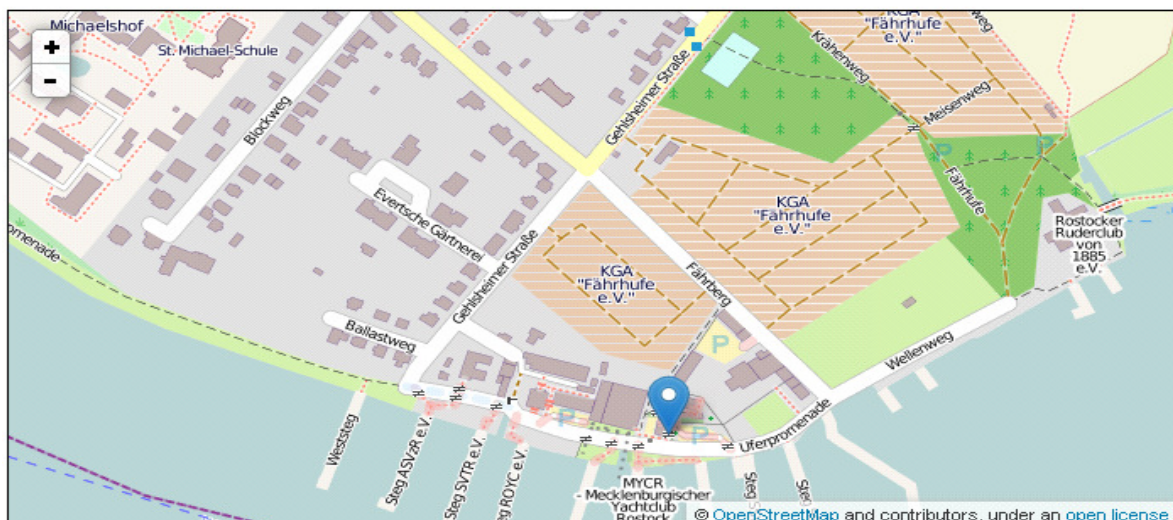


Fahrkarten um die halbe Insel



Fahrkarten um die halbe Welt

Anreise



Segelanweisung

Allgemeines

- Die Wettfahrten werden nach den WR der World Sailing, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der World Sailing oder dem Technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, und den Segelanweisungen gesegelt. Im Zweifel gilt die Segelanweisung.
- Die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen und bei der Steuermannsbesprechung vor der Wettfahrt geändert werden. Änderungen werden bis spätestens 30 min. vor dem Start bekannt gegeben.
- Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden. Zugeteilte (angesagte) Startnummern sollten von den kleineren Schiffen bei Start und Ziel einfach angesagt werden.
- In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muß bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen.

Bekanntmachungen an Land

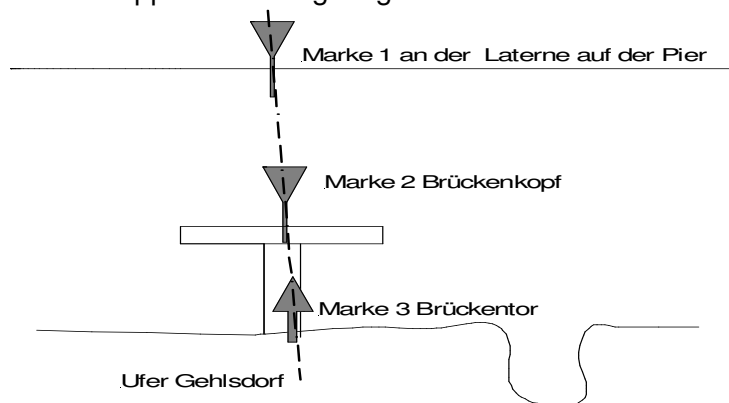
- Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen sowie wegen besserer Lesbarkeit am Beamer im Zelt

Start

- Die Startlinie wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkran) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel.
- Startprozedur:
 - 5 min vor dem ersten Start Setzen Flagge W(-arnow, -hiskey)
 - 4 min vor dem ersten Start Setzen Flagge P (-aula, -uppe)
 - 1 min vor dem ersten Start Einholen Flagge P (-aula, -uppe)
 - Beim Start wird Flagge W(-arnow, -hiskey) eingeholt.



- Im Falle eines Frühstarts wird die Differenz zur tatsächlichen Startzeit verdoppelt und zur gesegelten Zeit addiert.



Skizze der Start- und Ziellinie

Bahnmarken

- wetterabhängig; werden in der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Siehe auch Aushang, dort gibt es den Seekartenausschnitt der Unterwarnow mit den aktuellen Tonnen, die als Bahnmarken benutzt werden.

Ziel

- Die Ziellinie (gleich Startlinie) wird gebildet durch drei rote Peildreiecke, zwei auf der Mittelbrücke (Mastenkran) des MYCR und ein rotes Peildreieck auf der Haedgehalbinsel. Jedes Schiff notiert bitte seine Zielzeit, den Vorgänger und den Nachfolgenden

Zeitbegrenzung

- Die Wettfahrt ist 59 Minuten nach Zieldurchgang der ersten Yacht beendet. Alle dann noch auf der Bahn befindlichen Boote werden als „did not finish“ (DNF) gewertet. - DNF (Abmeldungen per Telefon an die Regattaleitung erbeten unter der Telefonnummer Axel 0172 329 7024)

Proteste, Ersatzstrafen

- Ein Boot, welches protestieren möchte, hat bei der ersten zumutbaren Gelegenheit Protest zu rufen und die Protestflagge zu zeigen. Dies ist eine Änderung der Regel 61.1(a) der WR.
- Ein Boot, das eine Strafdrehung nach WR 44 oder 31 ausgeführt hat, muss dies am Ziel und innerhalb der Protestfrist schriftlich im Wettfahrtbüro melden. Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht ausgeführt. Jedes Boot, das protestieren will, muss der Wettfahrtleitung beim Zieldurchgang mitteilen, gegen wen es protestieren will.
- Die Protestfrist beginnt mit Ende der Wettfahrt und dauert 30 Minuten. (Ergänzung WR 61.3)
- Die Proteste sind bei der Orga im Zelt innerhalb der Protestfrist einzureichen.
- Beginn und Reihenfolge von Protestverhandlungen werden an der Tafel für Bekanntmachungen etwa 10 Minuten nach Ende der Protestfrist ausgehängt oder auf dem Beamer angezeigt.
- Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor der Orga im Zelt bereitzuhalten.
- In Abänderung der WR 63.1 werden Proteste, dessen Protestgegner sich einwandfrei entlastet haben, nur verhandelt, wenn dieses extra beantragt wird. Hierzu kann eine Liste am Aushang des Schiedsgerichts nach Ablauf der Protestfrist eingesehen werden.

Wertung

- Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Nach Yardstick werden die Boote in die Klassen eingeteilt und starten mit Känguru-Start in 2 Minuten Blöcken. Erster ist nur ungefähr der, der erster im Ziel ist, die tatsächlich gesegelte Zeit wird gemessen und mit dem Yardstickwert verrechnet.

- Die endgültige Klassenzuordnung erfolgt nach Abschluss der Anmeldung. Es werden voraussichtlich folgende Klassen gewertet:

Klasse I	Kielboote Yardstick	Klasse 1
Klasse II	Kielboote Yardstick	Klasse 2
Klasse III	Kielboote Yardstick	Klasse 3
Klasse IV	Vierteltonner Typ Hiddensee	
Klasse V	Jollen/Jollenkreuzer	
Einheitsklasse	Ixylons als Stadtmeisterschaft nur Regatta	YS 109

Die Yardstickzahlen richten sich in dieser Reihenfolge nach Warnowstick,

Sicherheitsbestimmungen

- Jeder Steuermann ist für die seemannschaftliche Führung seiner Yacht in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4)
- Während der gesamten Zeit des Aufenthaltes auf dem Wasser sind von allen Teilnehmern Schwimmwesten zu tragen. (Ergänzung WR1.2 und 40) Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben.
- Die Hin- und Rückfahrt zum Wettfahrtgebiet hat auf dem kürzesten Wege zu erfolgen. Die Berufsschiffahrt ist zu beachten und das öffentliche Fahrwasser zu vermeiden bzw. bei Erfordernis auf dem kürzesten Wege zu kreuzen. Die Anweisungen der Sicherheitsboote der Wettfahrtleitung sind zu befolgen.
- Den ggf. am Aushang bekannt gegebenen Auflagen der Schifffahrtsbehörden ist Folge zu leisten.
- Ein Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen kann zur Disqualifikation führen.
- Trainer und Begleitboote haben sich vom Kurs fernzuhalten. Davon ausdrücklich ausgenommen sind Handlungen zur Rettung bzw. Bergung von Teilnehmern.
- Die Funkgeräte soweit vorhanden sind auf Kanal 6 als Regattakanal einzuschalten.

Ergänzung zur Regel 60.2 und 60.3 der WR

- Wettfahrtleitung und Schiedsgericht können bei Verstoß gegen Regel 28, 30.1, 30.3, 31, 40, 42 sowie bei Verletzung der Segelanweisung Pkt. 4 ein Boot ohne Protest und Verhandlung disqualifizieren.

Haftungsausschluß

- Die Regatta wird nach den WR der World Sailing durchgeführt. Die Auflagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes werden auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben und sind zu beachten.
- Jeder Steuermann ist für die richtige seemännische Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch Handeln eines gesetzlichen Vertreters und/oder eines Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen des Veranstalters eventuell entstehen, es sei denn, dass ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.
- Mit der Meldung beziehungsweise der Überweisung erkennt der Schiffsführer an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung der gemeldeten Yacht und der Mannschaft nicht verantwortlich ist und dass sie und der veranstaltende Club den Regattateilnehmern gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und deren Folgen übernehmen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen denjenigen ausgeschlossen, der Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge bereitstellt oder sie führt. Er bestätigt hiermit, dass die gemeldete Yacht und die Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen. Er erklärt sich mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben, einverstanden. Er verpflichtet sich, die WR der World Sailing, neueste Ausgabe des DSV, die Wettsegelordnung des DSV, die Segelanweisungen im Programm und Ausschreibung und die Klassenvorschriften seiner Bootsklasse einzuhalten.